

28. Dezember 2025 bis 11. Januar 2026

2025
2026

Musik an der Krippe

in der Erlöserkirche, Hilden

Die Krippenmusiken an der großen Krippe der Erlöserkirche:

An den drei Sonntagen nach Weihnachten jeweils um 17 Uhr erwarten Sie neben besonders ausgewählter Musik thematische Krippenerläuterungen von Joachim Rönsch. Neue und ältere Figuren der Krippe mit ihrem kunstgeschichtlichen und theologischen Hintergrund werden anhand von großformatigen Projektionen auf Leinwand erklärt.

**Ohne Voranmeldung, der Eintritt ist frei.
Spenden werden gerne entgegengenommen.**

Erlöserkirche Hilden
St. Konrad-Allee 76
40723 Hilden

Die Krippenlandschaften in der Erlöserkirche

Bereits ab dem 1. Advent zeigt eine kleine Krippenbühne im Kirchenfoyer die Vorgeschichte von Weihnachten. Sie ist von der Seite des Martin-Luther-Weges jederzeit durch die großen Glasfenster zu betrachten. Nach den Adventsszenen lassen wir hier ab Weihnachten die liebevollen, naiven Figuren unserer Anfangszeit agieren.

In der Woche nach dem 3. Advent bauen wir in der Kirche die große Krippenlandschaft um den Christbaum auf – mittlerweile seit über 20 Jahren.

2020 ist eine weitere, separate Bühne auf der anderen Kirchenseite dazugekommen. In dieser heilsgeschichtlichen Simultankrippe sind u. a. die Vorsprache der Weisen bei Herodes, der Besuch der Königin von Saba bei Salomo sowie die Darstellung des Herrn im Tempel zu sehen.

Überall wird wöchentlich mindestens einmal umgebaut. Die Krippe wächst beständig. Jedes Jahr fertigt Krippenbaumeisterin Annette Hiemenz ein paar neue Figuren, Dinge oder Bauteile. Es sind mittlerweile über 180 Figuren, alle hergestellt aus Papiermache im Cartapesta-Verfahren.

Weitere Informationen zur Krippe finden Sie auch unter
www.krippe-erloeserkirche.de

Offene Kirche

Nach Weihnachten bis zum 17. Januar können Sie die Krippe ganz in Ruhe besichtigen:

- Jeden Freitag (ab 2.1.) von 17 bis 19 Uhr
- Jeden Samstag von 15 bis 17 Uhr



Donnerstag, 1. Januar 2025, 15 bis 17 Uhr

Krippencafé

Kommen Sie zum gemütlichen Krippenschauen bei Kaffee, Tee und Gebäck; stellen Sie der Krippenbaumeisterin Ihre neugierigen Fragen und genießen Sie Livemusik von Mitgliedern der „Barocker“.

Neu in diesem Jahr wird die Gebirgslandschaft in der Wüste mit dem Berg Sinai sein. Mose bekommt einen würdigen Platz. Der Hirte mit dem Salzstein vom letzten Jahr erhält sein Gegenüber: das Schaf, das am Salz leckt. Ein Fabeltier zieht in die Krippe ein und wir dürfen auf die Zusammenhänge gespannt sein: ein Einhorn! Es hat seinen Platz in Marias Nähe und bei der Königin von Saba ...



Annette Hiemenz, die Schöpferin der Krippenlandschaft, gestaltet alle Krippenbauteile und deren Figuren. Mit viel Liebe zum Detail formt die Krippenbaumeisterin jedes einzelne Stück - die Figuren, die Landschaft, Gebäude und Objekte. Inzwischen gibt es einige Figuren bereits in Varianten, die in den chronologisch aufeinanderfolgenden Szenen eingesetzt werden. Die Krippenschauplätze werden im Verlauf der Advents- und Weihnachtszeit dem biblischen Geschehen entsprechend mehrfach umgebaut.

PROGRAMM

Sonntag, 28. Dezember 2025, 17 Uhr

Weihnachtliche Töne mit rondo flautino

Das Blockflötenensemble „rondo flautino“ bringt ein Ständchen mit Glanzlichtern weihnachtlicher Musik. Von großartigen frühbarocken Harmonien über hochbarocke Festmusik im konzertanten Stil bis hin zu modernem Lied-Interpretationen, bei denen auch geschmunzelt werden darf, hat das ambitionierte Laien-Ensemble aus Hilden viele hörenswerte musikalische Geschenke im Gepäck. Außerdem bereichert Leiter Friedhelm Haverkamp das bunte Programm mit weihnachtlichen Orgeltönen aus der Zeit der Romantik. Lassen Sie sich von den vielseitigen Tönen der Blockflöte auf dem Weg zur Krippe begleiten!



Leitung und Orgel: Friedhelm Haverkamp

Thema der Krippenerläuterungen von Joachim Rönsch:
Wunderbares an der Krippe – das Einhorn und mehr

Sonntag, 4. Januar 2026, 17 Uhr

The Orpheus and The Duck&Goose Consort

Das Haaner Profi-Ensemble für Alte Musik „The Orpheus Consort“ musiziert gemeinsam mit dem Haaner Nachwuchs-Ensemble für Alte Musik „The Duck&Goose Consort“. Es erwarten Sie bekannte Weihnachtslieder in frühbarocker Farbenvielfalt. Neben solistischen und kammermusikalischen Beiträgen gibt es auch immer wieder großbesetzte Werke und natürlich Gelegenheit zum Mitsingen. Das ist Weihnachtsfreude in Reinform!

Sopran: Marina Schuchert Zink: Jenny Heilig
Gambe: Torben Klaes Orgel: Frederik Heilig

Thema der Krippenerläuterungen von Joachim Rönsch:
Lebenswichtiges an der Krippe – der Salzstein und mehr

Sonntag, 11. Januar 2026, 17 Uhr

Jazz Goes Good

Seit vier Jahren begeistert die Jazz-Formation der Musikschule Mettmann unter der Leitung von Wolfgang Wölke ihr Publikum. Die jungen Musiker haben sich mit ihrer Spielfreude und ihrer Musikalität bereits einen festen Platz im kulturellen Leben der Stadt Mettmann erobert. Auch beim überregionalen Wettbewerb „Jugend jazzt“ wurden Sie bereits ausgezeichnet. In Hilden geben die talentierten Nachwuchskünstler nun ihr erstes Gastspiel.



Das Programm verspricht eine abwechslungsreiche Mischung: Mitreißende Klassiker wie Take Five, The Chicken, und Sunny treffen auf gefühlvolle Balladen wie Killing me softly. Freuen sie sich auf einen Abend voller Swing, Groove und Leidenschaft mit Jazz Goes Good!

Querflöte: Arthur Hermann Keyboard, Gesang: Johanna Fillinesi
Trompete: Anton Schmitz Bass: Sven Pulst
Vibrafon: Philipp Mischke Schlagzeug: Milo Bachmann
Gitarre: Paul Schmitz Leitung: Wolfgang Wölke

Thema der Krippenerläuterungen von Joachim Rönsch:
Grundlegendes an der Krippe – der Sinai und mehr

